

Partner bei der Fußball-Eliteschule (hinten, von links): 96-Präsident Martin Kind, Bürgermeister Claus Schacht, Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann, Talentförderer Claus Junginger, die KGS-Schüler Kenneth und Niklas (vorn, von links), U-18-Nationaltrainer Frank Engel, DFB-Jugendfußball-Vizepräsident Hans-Dieter Drewitz und KGS-Leiterin Brigitta Schönke.
Zotl



KGS ist jetzt Eliteschule des Fußballs

HEMMINGEN. Großer Empfang: Vor Prominenz aus Sport und Politik hat der Deutsche Fußballbund (DFB) am Donnerstag die Hemminger KGS zur Eliteschule des Fußballs ernannt. Unter dem Beifall der geladenen Gäste – unter ihnen auch Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann und Hannover-96-Präsident Martin Kind – überreichten Jugendfußball-Vizepräsident Hans-Dieter Drewitz, Talentförderer Claus Junginger und U18-Nationaltrainer Frank Engel den zwei jüngsten Nachwuchsspielern der KGS ein Metallschild mit dem DFB-Logo. Es weist die KGS als Schule aus, die Nachwuchsfußballern eine sinnvoll kombinierte sportliche und schulische Ausbildung garantiert. Deutschlandweit gibt es nur 20 solcher Eliteschulen. Die Kooperative Gesamtschule (KGS) in Hemmingen ist die erste in Niedersachsen.
zo/Mehr auf Seite 6